

Bilanz zum 30. September 2014 - vorläufig und ungeprüft**Aktiva****Passiva**

	30.09.2014	30.09.2013		30.09.2014	30.09.2013
A. Anlagevermögen		TEUR	A. Eigenkapital		TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Grundkapital	31 205 160,00	31 205
1. Software	1,00	54			
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0	II. Kapitalrücklagen		
	1,00	54	1. gebundene	0,00	10 751
II. Sachanlagen			2. nicht gebundene	0,00	2 971
1. Bauten auf fremdem Grund	1,00	3		0,00	13 722
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 000,00	26	III. Bilanzgewinn	-50 593 005,21	0
	1 001,00	28		-19 387 845,21	44 927
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5 579 014,08	63 481	B. Rückstellungen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	857 964,64	2 374	sonstige Rückstellungen	572 558,00	232
	6 436 978,72	65 855			
	6 437 980,72	65 938	C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. konvertible Anleihen	15 600 000,00	13 350
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5 449 314,64	5 379
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	13	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	378 338,06	109
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	519 269,72	0	4. sonstige Verbindlichkeiten,	7 265 116,27	5 217
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	69 767,51	22	davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 87),		
	589 037,23	36	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 8.371,83	28 692 768,97	24 056
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1 322 505,31	1 173	(Vorjahr: TEUR 7)		
	1 911 542,54	1 209			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1 527 958,50	2 068			
				9 877 481,76	69 214
	9 877 481,76	69 214			

Haftungsverhältnisse

181 328,53

1 350

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013/2014
vorläufig und ungeprüft

	2013/2014	2012/13
	EUR	TEUR
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9 022,64	36
b) übrige	251 378,91	32
	260 401,55	69
2. Personalaufwand		
a) Gehälter/Löhne	-479 083,27	-537
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-7 046,20	-7
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-102 600,28	-113
d) sonstige Sozialaufwendungen	-1 652,53	0
	-590 382,28	-658
6. Abschreibungen		
a) Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28 592,74	-28
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-419 873,85	0
	-448 466,59	-28
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-62 832,19	-31
b) übrige	-1 690 760,28	-990
	-1 753 592,47	-1 021
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	-2 532 039,79	-1 638
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	307 011,38	8
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon	-58 059 535,66	-25 463
a) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 58.059.535,66 (Vorjahr: TEUR 25.463)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2 674 731,04	-1 669
13. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	-60 427 255,32	-27 124
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-62 959 295,11	-28 762
15. Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis	-1 345 927,33	0
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9 547,70	-4
17. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-64 314 770,14	-28 765
18. Auflösung von Kapitalrücklagen	13 721 764,93	28 765
19. Bilanzgewinn	-50 593 005,21	0

Anhang für das Geschäftsjahr 2013/2014

Einleitung

Die Teak Holz International AG, Wien, in der Folge als „THI AG“ bezeichnet, ist ein auf nachhaltige Teak-Forstinvestments spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen mit dem Sitz in Wien, Österreich. Die THI AG agiert als Mutter für Tochtergesellschaften in Österreich, Costa Rica und Panama. Die THI AG hat am 28. März 2007 die Erstausgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: A0MMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch an deutschen Börsen gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis 2015 bestätigt.

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 30. September 2014 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung musste von der Annahme der Fortführung des Unternehmens (Going-Concern) abgewichen werden:

Die nach dem 30.9.2014 in den Plantagenbetrieben der Gesellschaft durchgeführte Inventur, inkl. einer großflächigen Zählung der Bäume ergab, dass - mutmaßlich auf Grundlage falscher oder verfälschter Gutachten bereits zum Zeitpunkt der Einbringung der Plantagen in die THI AG resp. deren Vorläufergesellschaft – in den vergangenen Geschäftsjahren das biologische Anlagevermögen deutlich überhöht dargestellt wurde. Da bestehende und geplante Finanzierungen zur Sicherstellung der Liquidität bis zur Ernte auf diesen Vermögenswerten dinglich besichert sind, und nach der in diesem Abschluss vorgenommenen Neubewertung des Vermögens eine weitere Besicherung nicht machbar erschien, nahm die Gesellschaft im Dezember 2014 Gespräche mit den Gläubigern auf, mit dem Ziel, eine Restrukturierung herbeizuführen.

Anfang September 2015 liegt ein Restrukturierungsplan, basierend auf einem Angebot einer Mehrheit der Anleihegläubiger der Wandelschuldverschreibung 2010, vor, dem die Zustimmung auch anderer besicherter Gläubiger nach Einschätzung des Vorstandes nicht versagt werden wird. Die Gesellschaft bereitet einen Antrag auf die Eröffnung eines Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung in den ersten Septembertagen 2015 vor.

B. Konzernverhältnisse

Die Teak Holz International AG ist die Muttergesellschaft der THI-Gruppe und steht mit deren Töchtern (verbundenen Unternehmen) in einem Konzernverhältnis.

Die Teak Holz International AG mit Sitz in Wien, Österreich, stellt als Obergesellschaft der THI-Gruppe einen verpflichtenden Konzernabschluss nach § 245a Abs. 1 UGB auf. Der Konzernabschluss ist auf der Internetseite www.teak-ag.com abrufbar.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgte im Vorjahr zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen. Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt. Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes ihrer Inbetriebnahme.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die **Finanzanlagen** wurden im Vorjahr mit den Anschaffungskosten zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden im Falle einer Wertminderung vorgenommen. Der Wert der Beteiligungen an den costa-ricanischen Teak-Plantagensgesellschaften bemisst sich dabei im Wesentlichen an dem Wert der Teak-Bäume und der Liegenschaften; auf Grund des Abgangs vom Prinzip des Going Concern wurde das Anlagevermögen nunmehr mit erwarteten Verkaufserlösen abzüglich zu erwartender Veräußerungskosten bilanziert.

2. Umlaufvermögen

2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

2.2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert. Die Guthaben bei Kreditinstituten beinhalten veranlagte Termingelder in Höhe von EUR 1.168.671,47 (Vorjahr: EUR 1.164.668), welche zur Besicherung für eine Fremdkapitalfinanzierung verpfändet sind.

2.3. Steuerabgrenzungsposten

Aus dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ergibt sich ein aktiver **latenter Steueranspruch** in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 225.796) auf temporäre Differenzen zwischen dem unternehmensrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis, da von Going-Concern abgegangen wird. Es wurde vom Wahlrecht für den Ansatz von aktiven latenten Steuern Gebrauch gemacht und infolgedessen von einer Aktivierung abgesehen. Zum Bilanzstichtag bestanden keine weiteren latenten Steuern.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

4. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorläufig und ungeprüft

D. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER BILANZ									
Aktiva									
I. Anlagevermögen									
Entwicklung des Anlagevermögens:									
	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 30.09.2014 EUR	kumulierte Abschrei- bungen EUR	Restbuchwerte		Zu-/Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres (-/+) EUR
	Stand 01.10.2013 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchung			Stand 30.09.2014 EUR	Stand 30.09.2013 EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Software	87.445,45	0,00	0,00	0,00	87.445,45	87.444,45	1,00	54.308,26	54.307,26
	87.445,45	0,00	0,00	0,00	87.445,45	87.444,45	1,00	54.308,26	54.307,26
I. Sachanlagen									
1. Bauten auf fremden Grund	3.376,92	1.233,93	3.376,92	0,00	1.233,93	1.232,93	1,00	2.720,38	1.570,62
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	185.198,10	7.319,08	14.300,43	0,00	178.216,75	177.216,75	1.000,00	25.505,80	29.970,72
	188.575,02	8.553,01	17.677,35	0,00	179.450,68	178.449,68	1.001,00	28.226,18	31.541,34
II. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundene Unternehmen	94.752.749,80	0,00	0,00	0,00	94.752.749,80	89.173.735,72	5.579.014,08	63.481.408,88	57.902.394,80
2. Ausleihung an verbundene Unternehmen	6.234.087,23	0,00	1.661.555,54	0,00	4.572.531,69	3.714.567,05	857.964,64	2.373.978,76	-145.541,43
	100.986.837,03	0,00	1.661.555,54	0,00	99.325.281,49	92.888.302,77	6.436.978,72	65.855.387,64	57.756.853,37
	101.262.857,50	8.553,01	1.679.232,89		99.592.177,62	93.154.196,90	6.437.980,72	65.937.922,08	57.842.701,97
*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG		3.768,60	3.768,60						3.768,60
Abschreibungen laut Gewinn- und Verlustrechnung		85.848,60							
Abzüglich Bewertungskorrektur Ausleihung		-145.541,43							
Zuzüglich Beteiligungsabschreibung		57.902.394,80							
Abschreibungen laut Anlagespiegel		57.842.701,97							

Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen – wie im Vorjahr – ausschließlich Buchhaltungs-Software.

Sachanlagen

Bauten auf fremdem Grund

Die Bauten auf fremdem Grund betreffen – wie im Vorjahr – ausschließlich Büroumbauten.

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen – wie im Vorjahr – ausschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Auf Grund der Abkehr vom Prinzip der Unternehmensfortführung wurde zum 30.9.2014 das Anlagevermögen mit dem Verkehrswert bewertet. Den linear vorgenommenen Abschreibungen lagen in den Vorjahren folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
EDV-Anlagen	3-5
Kraftfahrzeuge, Anhänger etc.	5
Büromaschinen	5
sonstige Büroeinrichtung (Stühle, Dekoration)	5
sonstige Büroeinrichtung (Möbel)	10

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	<u>16.827,96</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	<u>15.205,56</u>	<u>76.027,80</u>

III. Finanzanlagen

Zusatzangaben gemäß § 238 Z 2 UGB

2013/2014	Buchwert am 30.09.2014	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen- kapitals	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres
	EUR	%	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen				
Plantacion Austriaca Teca, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	2.115.100,05	100,00	1.923.498,08	2.603,89
Finca De Los Austriacos, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	0,00	83,70	1.379.016,22	1.917,63
Finca Los Austriacos Numero Dos, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	172.000,00	100,00	183.527,97	239,43
Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A., Province of Puntarenas, County 09, Parrita, Costa Rica	30.000,00	100,00	97.868,59	141,24
Finca De La Teca, S.A., Province of Puntarenas, County 01, Parrita, Costa Rica	0,00	100,00	133.705,48	193,16
Servicios Austriacos Uno, S.A., Alajuela-Alajuela, La Garita, Costa Rica	0,00	100,00	4.998.644,64	4.710.652,48
Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A., San Jose Province, Costa Rica	3.262.000,00	100,00	3.409.626,00	4.613,08
Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH, Wien	0,00	100,00	-3.376.354,51	-216.598,80
THI America, S.A, Alajuela-Palmares, La Garita, Costa Rica	14,08	100,00	-391.073,35	-589,47
The Teak Trade Company Corp., Panama-Stadt, Panama	0,00	100,00	0	0,00
Teak Trade International (Panama) Inc., Panama-Stadt, Panama	0,00	100,00	0	0,00
	5.579.014,08			

Vorjahr	Buchwert am 30.09.2013	Höhe des Anteils	Höhe des Eigen- kapitals	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres
	EUR	%	EUR	EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen				
Plantacion Austriaca Teca, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	30.150.000,00	100,00	1.983.286,55	-579,83
Finca De Los Austriacos, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	24.950.000,00	83,70	1.421.880,45	5.048,38
Finca Los Austriacos Numero Dos, S.A., San Jose Province, County 04 Puriscal, Costa Rica	2.700.000,00	100,00	189.232,61	-300,20
Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A., Province of Puntarenas, County 09, Parrita, Costa Rica	300.000,00	100,00	100.910,66	1.554,31
Finca De La Teca, S.A., Province of Puntarenas, County 01, Parrita, Costa Rica	1.900.000,00	100,00	137.861,47	-347,42
Servicios Austriacos Uno, S.A., Alajuela-Alajuela, La Garita, Costa Rica	219.090,00	100,00	5.154.018,50	-223.580,96
Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A., San Jose Province, Costa Rica	3.262.304,80	100,00	3.515.608,90	-300,19
Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH, Wien	0,00	100,00	-3.159.755,71	-106.831,90
THI America, S.A, Alajuela-Palmares, La Garita, Costa Rica	14,08	100,00	-403.229,17	-3.827,78
The Teak Trade Company Corp., Panama-Stadt, Panama	0,00	100,00	0,00	0,00
Teak Trade International (Panama) Inc., Panama-Stadt, Panama	0,00	100,00	0,00	0,00
	63.481.408,88			

Die im Geschäftsjahr 2013/2014 durchgeführte Abschreibung in Höhe von EUR 57.902.394,80 auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert, der sich aus dem Wert des Grund und Bodens und aus dem nach IAS 41 ermittelten beizulegenden Zeitwert der Teak-Bäume ergibt, setzt sich wie folgt zusammen:

	30.09.2014 EUR
Finca De Los Austriacos Dos, S.A.	-2.528.000,00
Plantacion Austriaca Teca, S.A.	-28.035.000,00
Finca De Los Austriacos, S.A.	-24.950.000,00
Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	-270.000,00
Finca De La Teca, S.A.	-1.900.000,00
Servicios Austriacos Uno S.A.	-219.090,00
	<u><u>-57.902.394,80</u></u>

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Der Buchwert der Ausleihungen setzt sich im Jahr 2013/2014 wie folgt zusammen:

2013/2014	Buchwert 2012/2013	Abschreibung	Buchwert 2013/2014
Ausleihung gegenüber Servicios Austriacos Uno S.A., Parrita, Costa Rica	857.964,64	0,00	857.964,64
Ausleihung gegenüber Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH, Wien	157.140,86	157.140,86	0,00
	1.015.105,50	157.140,86	857.964,64

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag	Davon Restlaufzeit < 1 Jahr
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	519.269,72	519.269,72
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	69.767,51	69.767,51
	589.037,23	589.037,23

Vorjahr:

	Gesamtbetrag	Davon Restlaufzeit < 1 Jahr
	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.480,00	13.480,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	22.389,29	22.389,29
	35.869,29	35.869,29

Es gab weder Pauschalwertberichtigungen noch wechselseitig verbriefte Forderungen.

In den **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** waren im Vorjahr keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten – wie im Vorjahr – keine wesentlichen Erträge, die erst nach dem Bilanzstichtag wirksam werden.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten EUR 1.168.671,47 (Vorjahr: EUR 1.164.667,93) die zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von verbundenen Unternehmen verpfändet wurden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

In den Rechnungsabgrenzungen ist ein Disagio gemäß § 198 Abs. 7 UGB in Höhe von EUR 1.269.079,72 (Vorjahr: EUR 1.718.665,16) enthalten. Dieses resultiert aus der Ausgabe der Wandelschuldverschreibung.

P a s s i v a

1. Eigenkapital

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 31.205.160 und ist in 6.241.032 auf Inhaber lautende Stückaktien zerlegt.

Der Vorstand ist, nach Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Februar 2009, gemäß § 169 Abs. 1 AktG ermächtigt, das Grundkapital innerhalb von 5 Jahren ab dem Tag der Eintragung der Satzungsänderung in das Firmenbuch auf bis zu EUR 46.807.740 zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Vorstand wurde in der Hauptversammlung vom 23. Juni 2010 ermächtigt, gemäß § 159 Abs. 2 Z 1 AktG das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 15.602.580 durch Ausgabe von bis zu 3.120.516 Stück auf Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen zu erhöhen (bedingtes Kapital).

Die Wandelschuldverschreibung wurde mit einer Gesamtnominale in Höhe von TEUR 10.000 am 1. September 2010 begeben und weist eine Laufzeit von 5 Jahren und eine Verzinsung von 5 % auf. Die Bilanzierung der Wandelschuldverschreibung erfolgte zum Rückzahlungsbetrag in Höhe von TEUR 10.000. Der Betrag, welcher bei der Ausgabe für Wandlungsrechte zum Erwerb von Anteilen erzielt worden ist, wurde in Höhe von TEUR 2.960 gemäß § 229 Abs. 2 Z 2 UGB als Kapitalrücklage ausgewiesen. Dieser Betrag entsprach der Differenz zwischen Nominalverzinsung der Wandelanleihe und marktüblicher Verzinsung einer Anleihe ohne Wandlungsrecht zum damaligen Zeitpunkt. Gleichzeitig wurde auf der Aktivseite ein Disagio gemäß § 198 Abs. 7 UGB gebildet, welches durch planmäßige jährliche Abschreibung getilgt wird.

Im Geschäftsjahr 2011/2012 wurde eine weitere Tranche in Höhe von TEUR 1.000 des am 23. Juni 2010 genehmigten bedingten Kapitals begeben. Diese Wandelschuldverschreibung weist ebenfalls eine Laufzeit bis 2015 und eine Verzinsung von 5 % auf. Der Betrag, welcher bei der Ausgabe für Wandlungsrechte zum Erwerb von Anteilen erzielt worden ist, wurde in Höhe von TEUR 71 gemäß § 229 Abs. 2 Z 2 UGB als Kapitalrücklage ausgewiesen. Gleichzeitig wurde auf der Aktivseite ein Disagio gemäß § 198 Abs. 7 UGB gebildet, welches durch planmäßige jährliche Abschreibung getilgt wird.

Im Geschäftsjahr 2012/2013 wurden weitere Wandelschuldverschreibungen mit Gesamtnominale von TEUR 2.350 des am 23. Juni 2010 genehmigten bedingten Kapitals begeben. Diese Wandelschuldverschreibung weist ebenfalls eine Laufzeit bis 2015 und eine Verzinsung von 5 % auf. Der Betrag, welcher bei der Ausgabe für Wandlungsrechte zum Erwerb von Anteilen erzielt worden ist, wurde in Höhe von TEUR 122 gemäß § 229 Abs. 2 Z 2 UGB als Kapitalrücklage ausgewiesen. Gleichzeitig wurde auf der Aktivseite ein Disagio gemäß § 198 Abs. 7 UGB gebildet, welches durch planmäßige jährliche Abschreibung getilgt wird.

Im Geschäftsjahr 2013/2014 wurden weitere Wandelschuldverschreibungen mit Gesamtnominale von TEUR 2.250 des am 23. Juni 2010 genehmigten bedingten Kapitals begeben.

Diese Wandelschuldverschreibung weist ebenfalls eine Laufzeit bis 2015 und eine Verzinsung von 5 % auf. Auf Grund der Aktienkurssituation wurde bei der Ausgabe kein Betrag für Wandlungsrechte zum Erwerb von Anteilen gemäß § 229 Abs. 2 Z 2 UGB als Kapitalrücklage ausgewiesen. Die Ausgabe erfolgte zu einem Kurs von 75%, das Disagio wurde auf der Aktivseite unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

Vorläufig und ungeprüft

2. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

Rückstellungsspiegel zum 30.09.2014					
	Stand 30.09.2013	Verwendung	Auflösung	Zuführung	Stand 30.09.2014
Rückstellungen für Sonstiges (AR-Vergütungen, Hauptversammlung, Jahresabschluss)	73.350,00	64.738,20	8.611,80	206.000,00	206.000,00
Bewertung Plantagen	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Zinsabgrenzung für WSV	55.625,00	55.625,00	0,00	65.000,00	65.000,00
Rückstellung für Personalleistungen	32.070,92	32.070,92	0,00	17.618,00	17.618,00
Rückstellung für Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	70.977,00	70.566,16	410,84	233.940,00	233.940,00
	232.022,92	223.000,28	9.022,64	572.558,00	572.558,00

3. Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	Laufzeit			Summe
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR
konvertible Anleihen	15.600.000,00	0,00	0,00	15.600.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.449.314,64	0,00	0,00	5.449.314,64
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	378.338,06	0,00	0,00	378.338,06
sonstige Verbindlichkeiten	7.265.116,27	0,00	0,00	7.265.116,27
	28.692.768,97	0,00	0,00	28.692.768,97

Vorjahr:

	Laufzeit			Summe
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR
konvertible Anleihen	0,00	13.350.000,00	0,00	13.350.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.779.284,28	3.600.000,00	0,00	5.379.284,28
Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	109.145,89	0,00	0,00	109.145,89
sonstige Verbindlichkeiten	1.587.603,63	3.629.500,00	0,00	5.217.103,63
	3.476.033,80	20.579.500,00	0,00	24.055.533,80

Bei den Anleihen handelt es sich um eine 5-%-Wandelschuldverschreibung mit einem aktuell begebenen Gesamtnominale in Höhe von EUR 15.600.000, Laufzeit 2010 – 2015. Zur Sicherung der Ansprüche der Inhaber wurden von Seiten der THI AG der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT (mit Sitz in Wien), Pfandrechte an

den Gesellschaftsanteilen an den costa-ricanischen Plantagenbesitzgesellschaften der THI AG eingeräumt.

Die Besicherung der Bankdarlehen besteht aus einem Deckungswechsel und aus einer hypothekarischen Besicherung auf Liegenschaften von Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (ehemaliger Aufsichtsrat) in Höhe von EUR 5.449.314,64 (Vorjahr: EUR 5.379.156,91).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Darlehen und Verbindlichkeiten gegenüber ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern in Höhe von EUR 4.027.250,00 (Vorjahr: EUR 3.790.546,14). Zur Rückabsicherung bestehender Ansprüche hat ein ehemaliger Aufsichtsrat eine Hypothek auf Liegenschaften der Gesellschaft Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A in Höhe von USD 10.672.000 eintragen lassen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	30.09.2014 EUR	Vorjahr EUR
Haftungsprovisionen	867.250,00	629.500,00
Abgaben an Gemeinde, Magistrat, Finanzamt	5.206,95	87.003,16
Sozialversicherungsanstalten	8.371,83	7.302,38
übrige sonstige Verbindlichkeiten	71.960,38	60.147,58
	<u>952.789,16</u>	<u>783.953,12</u>

4. Haftungsverhältnisse

	30.09.2014 EUR	Vorjahr EUR
Bürgschaft für die Teak Holz Handels- und Verarbeitings GmbH, Linz	0,00	1.350.000,00

Die THI AG bürgt mit einem verpfändeten Festgeldkonto für eine Bankverbindlichkeit der Teak Holz Handels- und Verarbeitings GmbH. Da das Pfand auf dem Festgeldkonto tatsächliche nach dem Bilanzstichtag in Anspruch genommen wurde, ist der in Anspruch genommene Betrag in der Bilanz der THI AG zum 30.9.2014 bereits als Verbindlichkeit erfasst und scheint somit nicht mehr unter den Haftungsverhältnissen auf.

Die THI AG hat gegenüber der Teak Holz Handels- und Verarbeitings GmbH weiters eine Patronatserklärung abgegeben. Die Teak Holz Handels- und Verarbeitings GmbH weist per 30. September 2014 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR 3.376.354,51 auf.

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Der Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ betrifft – wie im Vorjahr – ausschließlich Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen.

2. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen enthalten:

	2013/2014 EUR	Vorjahr EUR
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	463.606,62	360.848,36
Provisionen	431.250,00	283.367,53
Werbung	99.878,14	62.872,22
Notar Grundbucheintragung	186.067,08	0,00
Bewertung der Plantagen durch Dritte	142.871,92	0,00
Aufsichtsratsvergütung	137.000,00	35.000,00
Fahrt- und Reisespesen	101.767,64	59.665,49
Fremdleistungen	42.299,92	28.969,10
Aus- und Weiterbildung	23.654,08	1179,00

3. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasten das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 9.547,70 (Vorjahr: EUR 3.500).

F. Sonstige Angaben

1. Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

1.1. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	2013/2014	Vorjahr
Angestellte	6	7
Lehrlinge	1	2
Gesamt	<u>7</u>	<u>9</u>

1.2. Organe

a) Gesamtbezüge des Vorstandes/des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge des Vorstandes/des Aufsichtsrates stellen sich wie folgt dar (ein entsprechender Beschluss der Hauptversammlung liegt noch nicht vor):

	Vorstandsgehälter/ Aufsichtsratsvergütungen	
	2013/2014 EUR	Vorjahr EUR
OHNE Aufwandsentschädigung § 239 UGB		
Vorstand	195.613,90	244.473,77
Aufsichtsrat	135.000,00	35.000,00
	<u>330.613,90</u>	<u>279.473,77</u>

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder verteilen sich folgendermaßen: DI Dr. Franz Fraundorfer (Vorstand) EUR 143.522,30 Klaus Hennerbichler (Vorstand bis 20.12.2013) EUR 52.091,60. Zusätzlich wurden an Herrn Klaus Hennerbichler EUR 141.758,00 Abfertigung ausbezahlt, die bereits in früheren Perioden als Aufwand erfasst wurden.

b) Aktienoptionen

Im Vorstandsvertrag mit Herrn DI Dr. Fraundorfer (Mitglied des Vorstandes seit 21. September 2013) wurde als Teil der Vergütung folgendes Aktienoptionsmodell vereinbart:

Zuteilungszeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeitpunkt
Zuteilung von 20.000 Stück bei Bestellung zum Vorstandsmitglied	EUR 5,00	20.000	21.09.2013 bis 20.09.2018	21.09.2013
Zuteilung von 20.000 Stück nach Restrukturierung der Finanzierung	EUR 5,00	20.000	Bis 5 Jahre nach Zuteilung	Nach Zuteilung
Zuteilung von 10.000 Stück nach Überschreiten eines nachhaltigen Kurszieles der THI AG	EUR 5,00	10.000	Bis 5 Jahre nach Zuteilung	Nach Zuteilung

Aus Gründen der Wesentlichkeit wurde auf die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes der Optionen von Herrn DI Dr. Fraundorfer verzichtet.

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

	2013/2014
Zum 1. Oktober 2013	20.000
Ausgegeben	0
Verfallen	0
Ausgeübt	0
Zum 30. September 2014	20.000

c) Zusammensetzung des Vorstandes

DI Dr. Franz Fraundorfer (Vorstand)

Klaus Hennerbichler – Mitglied des Vorstandes bis 20. Dezember 2013

d) Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Dr. Reinhard Schanda (Vorsitzender des Aufsichtsrates seit 9. Dezember 2013)

Dr. Benoît Leleux, MBA (Mitglied des Aufsichtsrates bis 9. Dezember 2013, stellvertretender Vorsitzender seit 9. Dezember 2013)

Lorenzo Subani (Mitglied des Aufsichtsrates seit 9. Dezember 2013)

Elisabeth Rohregger (Mitglied des Aufsichtsrates seit 12. Mai 2014)

Gotthard Pilati (Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 6. Dezember 2013)

Erwin Hörmann (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates bis 5. November 2013 sowie Mitglied des Aufsichtsrates vom 9. bis 20. Dezember 2013)

Wien, den 7. September 2015

Der Vorstand:

DI Dr. Franz Fraundorfer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013/2014

I. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Abkehr von ‚going concern‘ nach Neubewertung des Biologischen Anlagevermögens

Mutmaßlich fraudulente Vorgänge 2006/07 bei der Einbringung von Plantagengesellschaften

Bei der Bilanzierung und Bewertung musste von der Annahme der Fortführung des Unternehmens (Going-Concern) abgewichen werden:

Die nach dem 30.9.2014 in den Plantagenbetrieben der Gesellschaft durchgeführte Inventur, inkl. einer großflächigen Zählung der Bäume ergab, dass - mutmaßlich auf Grundlage falscher oder verfälschter Gutachten bereits zum Zeitpunkt der Einbringung der Plantagen in die THI AG resp. deren Vorläufergesellschaft – in den vergangenen Geschäftsjahren das biologische Anlagevermögen deutlich überhöht dargestellt wurde. Da bestehende und geplante Finanzierungen zur Sicherstellung der Liquidität bis zur Ernte auf diesen Vermögenswerten dinglich besichert sind, und nach der in diesem Abschluss vorgenommenen Neubewertung des Vermögens eine weitere Besicherung nicht machbar erschien, nahm die Gesellschaft im Dezember 2014 Gespräche mit den Gläubigern auf, mit dem Ziel, eine Restrukturierung herbeizuführen.

Nach Ansicht der Gesellschaft kann kein Zweifel daran bestehen, dass sämtliche Verkehrswertgutachten beginnend mit der Sacheinlage im Jahr 2006 sowie in den Folgejahren 2007, 2008, 2009, 2011 und 2013 fehlerhaft sind: Sie weisen überhöhte Bestandszahlen und Nutzflächen aus, was zu einer deutlich überhöhten Bewertung des Vermögens geführt hat.

So wurde zum Beispiel 2006 im Verkehrswertgutachten, auf dessen Basis die Kapitalerhöhung mit Sacheinlage durchgeführt wurde, die gesamte Brutto-Fläche (inkl. Wegen und Schutzgebieten) als mit Teak bepflanzt dargestellt; ebenso besteht der Verdacht, dass bereits damals deutlich überhöhte Bestandsdichten (Bäume/Hektar) ausgewiesen wurden.

Die Gesellschaft hat im Mai 2015 nach umfangreichen eigenen Recherchen zu den mutmaßlich fraudulenten Vorgängen 2006/07 Sachverhaltsdarstellungen bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft eingebracht.

Veränderungen im Vorstand:

In der Aufsichtsratssitzung vom 21. September 2013 wurde Herr DI Dr. Franz Fraundorfer mit sofortiger Wirkung zum Vorstandsmitglied der THI AG bestellt. Herr Hennerbichler trat am 20. Dezember 2013 von seinem Vorstandsmandat zurück. Seit diesem Zeitpunkt vertritt Dr. Fraundorfer die Gesellschaft allein.

In der Aufsichtsratssitzung am 26. September 2014 wurde das Vorstandsmandat von Herrn DI Dr. Fraundorfer um weitere 12 Monate verlängert.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Gotthard Pilati und Erwin Hörmann traten mit 5. November resp. 6. Dezember 2013 von ihren Ämtern zurück. In der daraufhin am 9. Dezember 2013 einberufenen 2. außerordentlichen Hauptversammlung der THI AG am wurden drei neue Aufsichtsräte gewählt: Herr Erwin Hörmann, Herr Dr. Reinhard Schanda und Herr Lorenzo Subani. Der Aufsichtsrat wählte Herrn Dr. Schanda zum Vorsitzenden.

Herr Hörmann legte am 20. Dezember 2013 sein Amt nieder.

In der 7. Ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2014 wurde Frau Elisabeth Rohregger als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt.

Ordentliche Hauptversammlung:

Am Montag, 12. Mai 2014 fand im "Haus der Industrie" in Wien die 7. ordentliche HV der THI AG statt. Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden entlastet sowie die AR-Vergütung beschlossen. Als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 wurde die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., FN 267030t, mit Sitz in Wien, gewählt.

Der Tagesordnungspunkt 6 "Genehmigtes Kapital 2014" fand in der vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Fassung keine Mehrheit. Auch ein von einem Aktionär in der HV adhoc eingebrachter abgeänderter Antrag zum TOP 6 wurde von den Aktionären bzw. Aktionärsvertretern ebenfalls abgelehnt. Bei der Wahl in den Aufsichtsrat wurde Frau Elisabeth Rohregger mit 100% der gültigen Stimmen als nun viertes Mitglied in den AR gewählt.

Entwicklung der Mitarbeiteranzahl:

Im Geschäftsjahr 2013/2014 stellte sich die Anzahl der in der Gesellschaft beschäftigten Personen durchschnittlich wie folgt dar:

	2012/2013	2013/2014
Angestellte	7	6
Lehrlinge	2	1
Summe	9	7

1.2. Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres

Die Gesellschaft weist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/2014 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 64.315 (Vorjahr: TEUR 28.765) aus. Dieser Verlust ist auf die Wertberichtigung in den Beteiligungsansätzen zurückzuführen.

1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages besitzt die THI AG keine Zweigniederlassungen.

1.4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

Schlüsselzahlen in TEUR Teak Holz International AG, Einzelabschluss	2013/2014	2012/2013
Personalaufwand	590.382	658
Anlagevermögen	6 437.980	65.938
davon Finanzanlagen	6 436.979	65.855
Bilanzsumme	9 877.482	69.214
Eigenkapital	(19 387.845)	44.927
Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten*	1 322.505	1.173
Cashflow-Kennzahlen:		
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(3 129.253)	(746)
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	1 350.085	(764)
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1 924.863	1.506

1.5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres

Mitteilung nach §83 AktG

Unter Bezugnahme auf § 83 AktG informiert der Vorstand am 18. Dezember 2014, dass aufgrund der laufenden Beobachtung der bilanziellen Situation anzunehmen ist, dass das Eigenkapital den Wert des halben Grundkapitals unterschritten hat.

3. außerordentliche Hauptversammlung

Der Vorstand hat in der 3. ao HV am 11. Februar 2015 den Aktionären über die möglichen Ursachen der in der Inventur entdeckten Differenzen folgende Erkenntnisse mitgeteilt:

- Das Einbringungsgutachten aus 2006 scheint aus heutiger Sicht nicht plausibel, sowohl Pflanzfläche als auch Bestockungsdichte erscheinen überhöht.
- Auch das Verkehrswertgutachten zum JA 2006/07 wirft in dieser Hinsicht Fragen auf.
- Die Bilanzen der Folgejahre übernahmen das Bewertungsmodell; sie sind nach heutigen Erkenntnissen mutmaßlich auch fehlerhaft.
- Die Bestandsentwicklung (Durchforstungen) seit 2006 ist nachvollziehbar, eine 'Plünderung' der Plantagen in den dazwischenliegenden Jahren erscheint unwahrscheinlich.
- Der heute ermittelte Bestand entspricht den zu erwartenden Werten, wenn man von korrigierten Ausgangszahlen im Jahr der Einbringung ausgeht.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass derzeit im Fall einer Verwertung der Plantagen aus dem Erlös nicht alle Verbindlichkeiten iHv rund EUR 32 Mio. vollständig abgedeckt werden könnten.

Die Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 3 "Beschlussfassung über die Zustimmung zur Veräußerung einzelner oder sämtlicher der von TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG gehaltenen Beteiligungen und/oder der über diese Beteiligungen gehaltenen Liegenschaften, jeweils zum Teil oder zur Gänze, durch den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates" wurde mit über 84% abgelehnt.

Widerruf des Bestätigungsvermerks zum Jahresabschluss zum 30.9.2013

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC hat dem Aufsichtsrat und Vorstand der Gesellschaft den Widerruf des Bestätigungsvermerks zum letzten publizierten Jahresabschluss zum 30.9.2013 mitgeteilt: *„Die Bewertung der Teakholz-Plantagen für die Bilanz 2013 erfolgte auf Basis von fehlerhaften Annahmen. Die biologischen Vermögenswerte im IFRS-Konzernabschluss bzw. Anteile an verbundenen Unternehmen im UGB-Jahresabschluss sind demnach wesentlich falsch, da überhöht, ausgewiesen worden. Dies hat zur Folge, dass die Voraussetzungen für die Erteilung der Bestätigungsvermerke nicht mehr gegeben sind.“* PwC war Sacheinlageprüfer 2006 und Abschlussprüfer von 2007 bis 2013.

Änderungen im Vorstand

Herr Mag. Thomas Jakobowitz wurde am 10. März 2015 für einen Zeitraum von drei Monaten zum Mitglied des Vorstands bestellt. Mit 10. Juni 2015 verließ er das Unternehmen. Herr DI Dr. Franz Fraundorfer fungiert seither wieder als Alleinvorstand der Gesellschaft

Fällige Wandelschuldverschreibung 2010 (ISIN AT0000A0K1F9) wird nicht bedient

Die Gesellschaft hat am 31. August 2015 die Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft als Treuhänderin der Wandelschuldverschreibung 2010 (ISIN AT0000A0K1F9) davon

in Kenntnis gesetzt, dass die fällige Rückzahlung sowie der aktuelle Kupon nicht bedient werden können.

II. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die THI selbst betreibt keine Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten. Diese wurden über das Tochterunternehmen Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH abgewickelt und bereits in Vorperioden abgeschlossen. Im Geschäftsjahr 2013/2014 wurden keine Forschungsaktivitäten durchgeführt und es haben keine Entwicklungsaktivitäten stattgefunden.

III. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (Angaben gemäß § 243a Abs. 2 UGB)

Der THI-Vorstand bekennt sich zur Verantwortung der Errichtung und Ausgestaltung eines internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Organisation und Abläufe des internen Kontrollsystems der THI AG nehmen auf die überschaubare Charakteristik Rücksicht, wie sie für kleine Unternehmen typisch ist. Das Unternehmen verfolgt ein einfach strukturiertes Geschäftsmodell, die Anzahl der Geschäftsfelder und Produkte ist gering, ebenso die Zahl der Mitarbeiter mit Führungs- und Administrationsaufgaben. Das Kontrollsystem orientiert sich an der Struktur der Unternehmenssegmente. Die Mitarbeiter stehen im Rahmen ihrer laufenden Aktivitäten und des Berichtswesens in unmittelbarem Kontakt mit dem Konzernrechnungswesen und dem Vorstand. Die monatlich erstellten Finanzdaten und die Quartalszahlen des Unternehmens sind die Basis der regelmäßigen Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat. In der Folge werden die definierten Unternehmensdaten im Rahmen der Regelberichterstattung den Aktionären und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Alle vorbereiteten und angewandten Maßnahmen des internen Kontrollsystems dienen letztlich dem Ziel der Sicherung der kontinuierlichen Information und offenen Kommunikation an die unterschiedlichen Ziel- und Interessengruppen.

Die Wirksamkeit und Angemessenheit der Konzeption des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems werden jährlich evaluiert, den geänderten Rahmenbedingungen angepasst und schrittweise verfeinert.

IV. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen

Das Grundkapital der Teak Holz International AG beträgt EUR 31.205.160, ist zur Gänze einbezahlt und ist am 30. September 2013 in 6.241.032 auf Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien mit Stimmrecht) geteilt. Inhaber von Stammaktien haben einen Dividendenanspruch sowie eine Stimme pro Aktie in der Hauptversammlung. Keinem Aktionär stehen besondere Kontrollrechte zu. Die Bestimmungen über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates ergeben sich ausschließlich aus den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes 1965 (AktG) in der jeweils geltenden Fassung.

Dem Vorstand waren zum Bilanzstichtag 30. September 2014 drei Beteiligungen bekannt, die mindestens 4 % betragen:

- Tecalux SA: : 29,64%

- Hörmann Privatstiftung: 19,08%
- Klaus Hennerbichler: 4,16%

Da seitens der Aktionäre dem Unternehmen keine weiteren meldepflichtigen Änderungen der Stimmrechtsanteile gemeldet wurden, ist die Identität der restlichen 47,12 % der Stimmrechtsanteile nicht bekannt und sind dem Streubesitz zuzuordnen.

Wien, am 7. September 2015

Der Vorstand:

DI Dr Franz Fraundorfer

Vorläufig und ungeprüft